

Absender: (Stempel)

Datum:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Ihr Aktenzeichen:

**Kommunaler Sozialverband Mecklenburg-Vorpommern
Landesjugendamt
Am Grünen Tal 19
19063 Schwerin**

ANTRAG

Kostenerstattung gemäß § 89 d SGB VIII für

| | | | |
|--|--------------|---------|----------------------|
| Name | | Vorname | |
| <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich | Geburtsdatum | | Geburtsort und -land |

Für oben Genannte/n wird Kostenerstattung gemäß § 89d SGB VIII geltend gemacht.

Für o. G. wurde Jugendhilfe gewährt am _____ in Form von

- ☐ vorläufiger Inobhutnahme gem. § 42 a SGB VIII ab _____
Nachweis: geeignetes Schriftstück (kein Formerfordernis);
Ende der vorläufigen Inobhutnahme am _____
(ggf. Grund der Beendigung) _____
☐ ggf. Rechnung – Vordruck B 4 – ist beigelegt
- ☐ Inobhutnahme gem. § 42 SGB VIII ab _____
Nachweis: geeignetes Schriftstück (kein Formerfordernis);
Unterrichtung des Familiengerichtes am _____
Nachweis: Kopie des Schreibens an das Familiengericht
ggfs. Ende der Inobhutnahme: _____ . ☐ Rechnung – Vordruck B 4 – ist beigelegt.
- ☐ ☐ Hilfe zur Erziehung/ ☐ Hilfe für junge Volljährige/ ☐ Hilfe gemäß § 19 SGB VIII/
☐ Sonstiges
ab _____ (ggf. Hilfe bereits beendet am _____)
☐ ggf. Rechnung – Vordruck B 4 – ist beigelegt.

Die Gewährung der Jugendhilfeleistung erfolgte auf Antrag der / des

- ☐ Vormundes / Pflegers / (Wirkungskreis: _____)
Bestellung durch _____
☐ jungen Volljährigen
☐ Leistungsberechtigten nach § 19 SGB VIII
☐ Sonstiges _____

Nachweise:

- ☐ Antrag auf Gewährung des/der Leistungsberechtigten, Unterlagen zur Begründung der Notwendigkeit und Geeignetheit der Maßnahme, Bewilligung
☐ nur bei Hilfe zur Erziehung: zusätzlich Sorgerechtsbeschluss Familiengericht
☐ nur bei Hilfe für junge Volljährige an ausländische junge Menschen: zusätzlich Nachweis über den ausländerrechtlichen Status

Einreise

Die Einreise wurde

- ☐ am _____ (Grenzübertritt) amtlich festgestellt,
Nachweis ist beigefügt (Protokoll der Bundespolizei o.ä.)
- ☐ nicht im Sinne des o.g. Punktes amtlich festgestellt. Die erstmalige Feststellung des Aufenthaltes
im Inland erfolgte am _____.

Nachweis
siehe Anlage

- ☐ Auskunft Ausländerzentralregister
☐ Auskunft Ausländerbehörde
☐ Auskunft Einwohnermeldeamt
☐ Auskunft Polizei
☐ Auskunft Sozialamt
☐ Sonstiges

- ☐ nicht im Sinne der o.g. Punkte amtlich festgestellt. Es erfolgte keine Feststellung des
Aufenthaltes im Inland. Erstmalige Vorsprache bei dem Jugendamt
am _____
Nachweis siehe Anlage (Niederschrift / Aktenvermerk o.ä.) vom _____

Örtliche Zuständigkeit

Zum Zeitpunkt der (erstmaligen) Jugendhilfegewährung leitet sich die örtliche Zuständigkeit ab aus

- ☐ dem tatsächlichen Aufenthalt gemäß § 88a SGB VIII
☐ dem tatsächlichen Aufenthalt gemäß § 87 SGB VIII
☐ der Zuweisungsentscheidung der Landesstelle beim KSV M-V, Landesjugendamt vom
_____ gemäß § 42b Abs. 3 Satz 1 SGB VIII
☐ der freiwilligen Übernahme gemäß § 88a Abs. 2 Satz 3 SGB VIII (ggf. analog)

Kostenerstattungspflichtiger Träger

Die örtliche Zuständigkeit des Landes/überörtlichen Trägers KSV M-V-Landesjugendamt ergibt sich aus

- ☐ Geburtsbeziehung (bei Geburt im Inland - § 89 d Abs. 2 SGB VIII)
Nachweis: Ausfertigung Geburtsurkunde
☐ § 89d Abs. 1 SGB VIII (Zugehörigkeit des JA oder Zuweisungsjugendamtes zum Bereich des
Landesjugendamtes M-V)

Zusätzliche Erläuterungen

Die Richtigkeit der obigen Angaben wird bestätigt

Im Auftrag

(Unterschrift)